

THOMAS BRUNNER

«DIE SWISS SVG-TROPHY FÖRDERT DEN TEAMSPIRIT»

Zwei Mal wurde das Team Länzerthus aus Rapperswil Dritter an der Swiss SVG-Trophy. Ob es 2018 wieder an den Start geht, ist noch nicht entschieden. Teamchef Thomas Brunner kann die Trophy aber nur weiterempfehlen.

HGZ: Thomas Brunner, worin lag für Sie und Ihre Kollegen Andrea Matter und Manuel Baumann der Reiz, an diesem Wettbewerb teilzunehmen?

THOMAS BRUNNER: Sicher erst einmal, im Team unter Wettkampfbedingungen zu kochen. Und dann auch die Möglichkeit, sich mit anderen Mannschaften zu messen. Natürlich war auch immer die Aussicht, als SVG-Gewinner an einer Kocholympiade oder Weltmeisterschaft teilnehmen zu können, sehr reizvoll.

Zwei Mal wurden Sie Dritter. Aller guten Dinge sind drei. Gehen Sie wieder an den Start und holen die Trophy?

Wir sind uns noch nicht ganz sicher, da bei uns im Alterszentrum Länzerthus eine Umstruk-



Thomas Brunner ist Küchenchef im Alters- und Pflegeheim Länzerthus in Rapperswil/AG. Mit seinem Team wurde er 2014/15 und 2016/17 Dritter. zvg

turierung im Bereich Restaurant auf den Sommer ansteht.

So oder so, können Sie den Wettbewerb weiterempfehlen?

Ja, auf jeden Fall. Eine Teilnahme fördert den Teamspirit und erweitert den Horizont betreffend Wettkampfkochen. Wer ein Team in seinem Betrieb auf die Beine stellen kann, der sollte es unbe-

dingt wagen und an der Swiss SVG-Trophy teilnehmen. Es lohnt sich wirklich.

Welche Reaktionen lösten Ihre Teilnahmen jeweils im Betrieb aus, was sagten beispielsweise die Heimbewohner?

Unsere Bewohner fieberten mit und waren neugierig, was da so alles in der Küche läuft.

Medienpartner
Swiss
SVG-Trophy

Was meinte die Heimleitung?

Die Heimleitung stand voll und ganz hinter unserem Vorhaben und unterstützte uns in allen Belangen. Sie war stolz auf uns und verfasste sogar einige Berichte für die Medien.

Gab es Unterstützung seitens des Hauptorganizers Pistor?

Ja, die Unterstützung war gross in Bezug auf Werbung. Und Pistor war immer da, wenn irgendwelche Fragen auftauchten.

Wie viel Zeit muss man in den Wettbewerb investieren?

Um Ideen zu erarbeiten, das Dossier zusammenzustellen mit Rezepturen und Fotos, für das Bestellwesen und die drei bis vier Probeläufe muss man einen grossen Zeitaufwand einplanen, der viele Stunden in Anspruch nimmt. Wie viele es bei uns waren, kann ich nicht genau sagen.

Sie haben das Dossier angesprochen. Wie stellt man ein solches zusammen?

Zuerst setzt man sich mit der Aufgabenstellung auseinander. Bei uns übernahm jede Person einen Gang. Alle brachten Ideen ein, danach wurde das Ganze im Team besprochen. Natürlich gab es gute Ansätze, aber auch solche, die verworfen wurden. Am Schluss ist wichtig, dass das gesamte Team hinter dem Menü steht und sich damit identifiziert.

Und wenn man es dann in den Final schafft: Worauf muss das Team bei den Vorbereitungen für das Live-Kochen im eigenen Betrieb achten?

Man muss topvorbereitet sein

punkto Arbeitsabläufe, Mise en place und Service. Auch Flexibilität eines jeden Teammitglieds ist gefragt, damit ein Spitzenresultat erreicht werden kann.

INTERVIEW JÖRG RUPPELT

Über den Wettbewerb 2018/2019

An der Swiss SVG-Trophy kann jede Küchenmannschaft aus der Spital-, Heim und Gemeinschaftsgastronomie mitmachen. Ein Team besteht aus drei Fachpersonen: Küchenchefs, Köche, Pâtissiers oder Lernende im dritten Lehrjahr. Die Anmeldung erfolgt mit einem Bewerbungsdossier, in dem ein Dreigangmenü für 80 Personen detailliert dokumentiert werden muss. Dieses Dossier ist bis spätestens 31. Oktober 2018 der Jury einzureichen.

Ende 2018 fällt dann der Entscheidung, wer es in den Final geschafft hat. Die Qualifizierten werden am 9. Januar 2019 bei Pistor in Rothenburg zu einem Briefing eingeladen.

Jedes Team darf dann im März 2019 sein Menü im eigenen Betrieb für Jury und Gäste kochen. Wer die Swiss SVG-Trophy gewonnen hat, wird an der Siegerehrung am 12. April 2019 bei Pistor in Rothenburg/LU verkündet. Das Siegerteam hat dann die Möglichkeit, am Wettbewerb der Gemeinschaftsverpfleger an der Olympiade 2020 in Stuttgart teilzunehmen.

www.svg-trophy.ch